

Beantwortung der kleinen Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.12.2021 zum Thema Notfallinfopunkte in den Feuerwehrgerätehäusern



1. Sieht es der Gemeindevorstand als sinnvoll, in Zusammenarbeit mit dem Gemeindebrandinspektor ein Konzept zur Verwendung der Feuerwehrgerätehäuser als Notfall-Infopunkte zu erarbeiten und diese zu kennzeichnen?

Der Kennzeichnung der Feuerwehr Gerätehäuser mittels Hinweistafeln als Notfall-Infopunkte werden nicht als notwendig angesehen, da den Bürgern die Standorte der Feuerwehren bekannt sind und diese ohnehin als Anlaufstelle im Falle eines Katastrophenfalls dienen.

Unter der Federführung des Fachbereichs Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz des Hochtaunuskreises wurde bereits ein Leitfaden unter dem Namen „Katastrophenschutz Leuchtturm“ für Einsatzkräfte erarbeitet.

Dieser Leitfaden sieht es vor, dass unabhängig von einer Alarmierung der Leitstelle die Einsatzkräfte der Feuerwehr und ohne besondere Aufforderung die Feuerwehrhäuser (=Leuchtturm), wenn in ihrem Bereich ein Stromausfall von mehr als 60 min auftritt, besetzen.

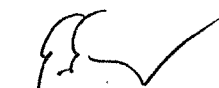
Die Gerätehäuser der Feuerwehr sind bspw. im Falle eines Stromausfalls die Annahmestelle für Notrufe aus der Bevölkerung. Diese werden dann entweder per Funk an die zuständige Leitstelle oder über die SAT-Verbindung der Gemeinde weitergeleitet (ein Satellitentelefon steht bei der Feuerwehr zur Verfügung).

Bereits in der Vergangenheit wurde die Einsatzzentrale des Feuerwehrhauses in Wehrheim, wenn nötig auch ein Fahrzeug in den Ortsteilen, durch Mitglieder der Feuerwehr dauerhaft bis zur Beseitigung von etwaigen Störungen, wie ein Ausfall der Notrufnummer oder Stromausfall, besetzt und diente als Anlaufpunkt (=Leuchtturm) für die Bevölkerung.

Im Zuge der durchzuführenden Überarbeitung des Katastrophen- und Schutzplans für die Gemeinde Wehrheim wären lediglich 1-2 Notfall-Infopunkte außerhalb der Feuerwehrhäuser mit aufzunehmen (*bspw. im Bereich der Saalburgsiedlung, da hier ein besetztes Fahrzeug der Feuerwehr als Anlaufstelle bereitstehen soll*) und ein detailliertes Konzept auf Grundlage des Leitfadens „Katastrophenschutz Leuchtturm“ in enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr zu erstellen.

Um die Leistungs- und Betriebsfähigkeit der Feuerwehrgerätehäuser bei einem Netzzusammenbruch aufrecht zu erhalten und um der Bevölkerung eine Anlaufstelle bieten zu können, unter anderem als Notfallladestation für Smartphone und Handy, wurden für das Haushaltsjahr 2022 Mittel für die Beschaffung von Notstromaggregaten mit Errichtung einer Notstromspeisung eingestellt.

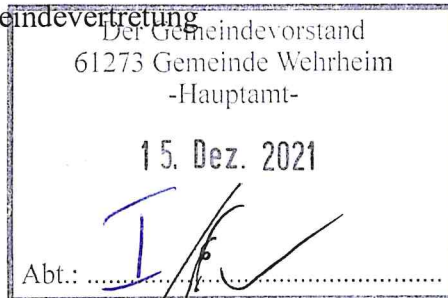
Wehrheim, den 19.01.2022



Gregor Sommer
Bürgermeister

CDU - Fraktion in der Gemeindevertretung Wehrheim

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Frank Hammen
c/o Dorfborngasse 2
61273 Wehrheim



Wehrheim den 13.12.2021

Sehr geehrter Herr Hammen,

bitte leiten Sie die kleine Anfrage der CDU-Fraktion an den Gemeindevorstand weiter.

Im Falle eines Stromausfalles oder einem Ausfall der Notrufleitungen im Gemeindegebiet, eventuell verbunden mit einem Ausfall der Telekommunikationseinrichtungen, ist es sinnvoll Bürgern eine Anlaufstelle zu schaffen. Hierfür eignen sich so genannte Notfall-Infopunkte. Der Notfall-Infopunkt wird bei längerem Stromausfall oder bei Totalausfall der Telefonnetze/Notrufausfall durch Mitglieder der Feuerwehr besetzt. Sie nehmen die Notfall-Meldungen entgegen und übermitteln sie per Funk an die Leitstelle, damit die benötigten Einsatzkräfte zu Ihnen entsandt werden können. Infopunkte sind eingerichtet, damit Bürger sich im Falle eines längeren Stromausfalls Notrufe absetzen und sich informieren können. Lebensmittel, Aufwärmmöglichkeiten und ähnliches gibt es dort nicht. Diese Notfall-Infopunkte sind durch ein rotes Schild inkl. Individuellem Zusatzschild (Bsp. Siehe unten) gekennzeichnet.

Sieht es der Gemeindevorstand als sinnvoll in Zusammenarbeit mit dem Gemeindebrandinspektor ein Konzept zur Verwendung der Feuerwehrgerätehäuser als Notfall-Infopunkte zu erarbeiten und diese zu kennzeichnen?

Mit freundlichen Grüßen



Krebs
Für die CDU-Fraktion Wehrheim

